

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0071/2007
Auskunft erteilt:	Herr Adams
Ruf:	492 70 72
E-Mail:	AdamsR@stadt-muenster.de
Datum:	19.01.2007

Betrifft

Skulptur 07 - Temporäre Errichtung von 2 City-Toiletten in der Innenstadt

Beratungsfolge

06.02.2007	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
14.02.2007	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der **temporären** Errichtung von 2 City-Toiletten an den Standorten „Bült“ und „Salzstraße“ wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige Infrastrukturkosten i.H.v. 25.000 €, aber keine Folgekosten während des Zeitraums der Aufstellung entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7000.950.0030.1	Baukosten Herstellung von Hausanschlüssen im Stadtgebiet	2007	25.000	Haushaltsrest
Insgesamt:			25.000	

Begründung:

Anlässlich der Skulptur 07 und vor dem Hintergrund der anstehenden Ausschreibung der Werberechte für den Zeitraum ab 01.01.2009 haben die Firmen WALL AG und Ströer Deutsche Städte Medien GmbH ihre Bereitschaft erklärt, jeweils eine Toilettenanlage in der Innenstadt zu errichten, um einerseits dem erhöhten Bedürfnis nach öffentlichen Toilettenanlagen während der Skulpturen- und Kunstausstellung Rechnung zu tragen und um andererseits die Leistungsfähigkeit ihrer Produkte vor Ort zu präsentieren.

Die Aufstellung dieser WC-Anlagen wird zunächst bis zur Entscheidung über den künftigen Vertragspartner befristet (längstens bis Ende 2008). Mit dieser Standortentscheidung und der eingesetzten Modelle der City-Toilette ist keine Vorentscheidung bezüglich der WC-Standortfrage und der Gestaltung der Anlage anlässlich der Ausschreibung der Werberechte und des damit verbundenen Stadtmobiliars verbunden. Sollten diese Standorte Bestandteil dieser Konzeption werden, könnten sie nach der Entscheidung über die Vergabe der Werberechte für Produkte des künftigen Vertragspartners genutzt werden.

Angesichts der zu erwartenden Besucherverkehre anlässlich der Skulptur 07 sowie aufgrund des geringen technischen Aufwandes (alle Anschlüsse sind in geringer Entfernung vorhanden) bieten sich in der Innenstadt folgende Standorte für eine temporäre City-Toilette an:

- Zentrale Bushaltestelle „Bült“ (auf dem westl. Gehweg)
- Salzstraße (südl. der Promenade)

Aus stadtgestalterischer Sicht und aus Gründen der Verkehrssicherheit werden diese temporären Standorte befürwortet.

An dem Standort Bült beabsichtigt die Firma Ströer DSM GmbH, eine City-Toilette Modell WC-matic aufzustellen. In der Fotomontage – **Anlage 1** – wird die Einbindung der City-Toilette in den öffentlichen Raum dargestellt.

Die Firma WALL AG hat sich für den Standort Salzstraße ausgesprochen. Die Auswirkungen des vorgesehenen Toilettenmodells BC, Variante Basic, im öffentlichen Raum sind ebenfalls in einer Fotomontage – **Anlage 2** – dargestellt.

Beide Toilettenmodelle weisen folgende Merkmale auf:

- Es sind City-Toiletten für den öffentlichen Bereich mit automatischer Reinigung nach jeder Benutzung.
- Raumgestaltung und Ausstattung der Toilette gestatten die Benutzung durch weibliche und männliche Einzelpersonen, Personen, die auf Begleitung angewiesen sind, Rollstuhlfahrer, Sehschwache und Blinde sowie Personen mit Kinderwagen.
- Der Benutzerraum ist beheizt und zwangsbelüftet.
- Der Zutritt erfolgt mittels Münzeinwurf bzw. für Rollstuhlfahrer durch Benutzung ihres EURO-Schlüssels.
- Zur Vermeidung von Missbrauch und aus Sicherheitsgründen ist die Benutzungszeit auf 15 bzw. 20 Minuten begrenzt.
- Das Verlassen der Toilette ist jederzeit durch Betätigen des Tür-auf –Hand- bzw. Fußtasters möglich.
- Die Anlagen sind mit einer Notruffunktion ausgestattet.
- Die City-Toiletten werden als vorgefertigte Einheiten mittels Kran auf die vorbereiteten Betonplatten aufgestellt.

Die Rahmenbedingungen zur Errichtung der beiden City-Toiletten werden in einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt und den beiden Firmen festgelegt. Teil der Vereinbarung ist, dass die Firmen die Kosten für die Aufstellung, den Betrieb, die Reinigung und die Unterhaltung der Präsentationstoiletten während des Aufstellungszeitraums übernehmen, während die Stadt Münster nur für die Kosten der Infrastruktur und die Strom- und Wasseranschlüsse aufkommt. Die auf die Stadt Münster entfallenden Kosten i.H. von insgesamt 25.000 € (für beide Standorte) werden aus Resten des Tiefbauamtes für das Haushaltsjahr 2006 finanziert.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1: Fotomontage Standort Bült, Modell WC-MATIC der Ströer DSM GmbH

Anlage 2: Fotomontage Standort Salzstraße, Modell BC, Variante Basic, der WALL AG